



Erfahrungsbericht zum Erasmus-Studienaufenthalt im Ausland

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

PERSÖNLICHE INFORMATIONEN

Persönliche Informationen

Nachname	██████████
Vorname	████
Studiengang an der RUB	Geographie_Master 1-Fach
Gasthochschule	Oulun Yliopisto
Studienfach/-fächer an der Gasthochschule	Geographie

Aufenthaltszeitraum

Akademisches Jahr	2023/24
Startsemester	Sommersemester 2024
Dauer in Semestern	1

AUSLANDSAUFENTHALT

Motivation für den Auslandsaufenthalt

Neues akademisches Umfeld/neues Hochschulsystem kennenlernen	2
Verbesserung der Sprachkenntnisse	2
Wissenschaftlicher Ruf der Gasthochschule	2
Das Leben im Ausland	1
Eine neue Kultur entdecken	1
Das soziale/kulturelle Leben	1

Auswahlkriterien

Welche Kriterien haben Sie motiviert, diese Gasthochschule zu wählen?	Attraktivität des Landes / der Stadt
--	--------------------------------------

HEIMATINSTITUTION

Wie schätzen Sie im Allgemeinen die Unterstützung durch die RUB ein?	2
Wie bewerten Sie die Unterstützung der RUB, z. B. in Bezug auf Informationsveranstaltungen, Qualität der Information?	Die Qualität der Veranstaltungen war hervorragend, vor allem das man schon vor dem Aufenthalt wusste, welche Studierenden von der RUB an dieselbe Uni gehen hat einem bei den Vorbereitungen sehr geholfen. Die einzige Information die sehr spät kam und nicht gut kommuniziert wurde war, dass nur noch vier statt fünf Monate gefördert werden. Manche Studierende hätten dann vielleicht ihre Wahl nochmal geändert.
Haben Sie von der RUB während Ihres Auslandsaufenthaltes Unterstützung erhalten?	Nein
Haben Sie vor Start Ihres Auslandsaufenthaltes alle notwendigen Informationen von der RUB erhalten?	Ja

GASTHOCHSCHULE

Gasthochschule

Wie beurteilen Sie die Gasthochschule insgesamt?	2
Gab es ein Orientierungsprogramm?	Ja
Wenn ja, geben Sie bitte nähere Informationen dazu.	Es gab einen Orientation Day an der Uni mit gemeinsamen Frühstück und im Anschluss eine Präsentation mit allen wichtigen Informationen und Tipps. Im Anschluss gab es noch eine fakultätsspezifische Einführung.
Wurde ein vorbereitender Intensivsprachkurs angeboten?	Nein
War die Absolvierung eines Sprachtests an der Gasthochschule notwendig?	Nein
Hatten Sie einen Buddy während Ihres Aufenthalts?	Ja
Wenn ja, bitte erläutern Sie, welche Unterstützung Sie von Ihrem Buddy erhalten haben.	Der Buddy oder hier "Kummi" genannt hat uns vom Flughafen abgeholt, die Schlüssel für die Wohnheime übergeben und in den ersten Wochen Stadtführungen und Treffen angeboten. Zusätzlich konnte man sich jederzeit bei ihm/ihr melden, um Hilfe zu bekommen.
Bitte beschreiben Sie die Anmelde- und Einschreibeformalitäten.	Es gab ein Online-Portal, wo man alle seine Unterlagen hochladen konnte und die Kurse ausgewählt hat.
Bitte beschreiben Sie die Ausstattung Ihrer Gasthochschule (IT, Bibliothek...).	Sehr gute Ausstattung der Uni mit Bibliothek, vielen Möglichkeiten zum Mittagessen, viele Selbstlernorte etc.

Aufteilung des akademischen Jahres

Dauer des vorbereitenden Sprachkurses	
Dauer des 1. Semesters (in Wochen)	19 Wochen
Dauer des 2. Semesters (in Wochen)	
Bei Trimestern: Dauer des 3. Trimesters (in Wochen)	
Dauer der Prüfungszeit (in Wochen)	Prüfungen wurden verstreut während des Semesters abgelegt
Hatten Sie Urlaub/Semesterferien?	Nein

STUDIUM

Studium

Welche Kurse haben Sie besucht? (kurze Beschreibung, Bewertung, Anerkennung)	Sustainable tourism development in Northern environments (10 ECTS) - Tourismusentwicklung in allen nordischen Ländern (Kanada, Island, Finnland etc.) - Ringvorlesung mit wöchentlichen Aufgaben die einzeln oder in Gruppen bearbeitet wurden - zwei Essays am Ende - sehr guter und intensiver Kurs aber leider alles online über Zoom Arctic and Nordic Perspectives on Sustainable Development (5 ECTS) - breiter Überblick über mögliche Problemfelder und Herausforderungen in Bezug auf die nachhaltige Entwicklung - Einblicke in Themenfelder wie Öl, Biodiversität, Politik, Governance, Infrastruktur etc. - Präsentation als Studienaufgabe und Learning Diary am Ende - Sehr guter Kurs, da viel Reflektion und Diskussion im Kurs Principles of Sustainable Development (3 ECTS) - Einführung und Vertiefung des Nachhaltigkeitsgedankens - online als Zoommeeting aber trotzdem sehr interaktiv mit Aufgaben, die in Breakoutsessions bearbeitet werden mussten - Learning Diary, in dem kritische Fragestellung beantwortet werden musste und viel reflektiert wurde
Wie haben Sie Informationen zu den Kursen erhalten, an denen Sie teilgenommen haben?	Website der Uni
Was war die Unterrichtssprache an Ihrer Gasthochschule?	Englisch
Wie war die akademische Beratung/Betreuung?	Sehr gute Beratung/Betreuung - vor allem eine sehr schnelle Reaktion und Antwort auf E-Mails
Wie beurteilen Sie die Qualität der Lehrveranstaltungen im Vergleich zur RUB?	Etwas schlechter
Hatten Sie Probleme bei der Anerkennung?	Nein
Bitte erläutern Sie das Benotungssystem an der Gasthochschule.	Es gibt Noten von 1-5. Mit einer 1 besteht man noch (wie an der RUB eine 4,0) und eine 5 ist die beste Note (wie an der RUB eine 1,0)

UNTERKUNFT

Unterkunft

Wo haben Sie während des Aufenthaltes gewohnt (Studentenwohnheim, WG...)?	7er WG in einem Studentenwohnheim
Haben Sie von Ihrer Gasthochschule Unterstützung bei der Wohnungssuche erhalten?	Ja
Wie haben Sie die Unterkunft organisiert? Was hat Ihnen an der Unterkunft gefallen und was nicht? Ggf. Alternativen/Empfehlungen?	Von der Uni wurde empfohlen sich bei PSAOS (Wohnungsunternehmen hier in Oulu) zu registrieren und 6 Wochen vor der Abreise wurden dann die Wohnungen freigeschaltet und man konnte sich ein Zimmer buchen. Ich kann das Studentenwohnheim "Tirolintie" sehr empfehlen, da es genau in der Mitte zwischen Uni und Stadtzentrum liegt.

GASTLAND

Gastland

Was können Sie über Stadt, Land und Leute sagen?	Wunderschönes Land mit einer atemberaubenden Natur. Oulu als Stadt ist sehr schön aber eher klein und übersichtlich gestaltet. Trotzdem ist man in 5Std. mit dem Zug in Helsinki oder sehr schnell im Norden (Lapland, Schweden etc.). Die Finnen, vor allem die Studenten, sind eher schüchtern und brauchen ein wenig um "aufzutauen".
Haben Sie ein Visum benötigt?	Nein
Haben Sie zusätzlich eine Versicherung abgeschlossen?	Ja
Wenn ja, welche?	Auslandsreisekrankenversicherung

KOSTEN

Kosten

Wie waren die Lebenshaltungskosten im Vergleich zu ihrem Heimatland?	Etwas höher
Haben Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes ein Stipendium erhalten?	Ja
Von welcher Institution haben Sie das Stipendium erhalten (Erasmus, Heimatinstitution)?	Erasmus
Hat Ihr Stipendium alle Kosten Ihres Aufenthaltes abgedeckt?	Nein

Monatlich anfallende Kosten

Unterkunft pro Monat	310
Verpflegung pro Monat	250
Fahrtkosten am Studienort pro Monat	50
Auslandskranken-/Unfallversicherung pro Monat	35
Sonstiges pro Monat	
Gesamtbetrag der monatlichen Kosten	645

Nicht monatlich anfallende Kosten

Impfungen, med. Vorsorge	
Visum	
Reisekosten für einmalige An- u. Abreise	600
Kosten für Bücher, Kopien, etc	
Sprachkurs (Landessprache) Kursgebühr	
Orientierungsprogramm	
Sonstige Kosten	Mitgliedschaft in der Studierendenvertretung 35€, Mitgliedschaft ESN 30€, 50€ da länger als 3 Monate in Finnland, zusätzliche Einrichtung und Deko im Zimmer 70€, Reise nach Lappland, Norwegen, Helsinki etc. ~ 800€
Gesamtbetrag Ihrer sonstigen Kosten	1585

RESÜMEE

Resümee

Wie lautet Ihr Resümee des Auslandsaufenthaltes?	Ein perfekter Erasmus-Aufenthalt! Die Organisation durch die Uni in Oulu war sehr einfach gestaltet und per Mail bekam man meistens innerhalb einer Stunde eine Antwort auf jegliche Fragen. Das Studentenwohnheim und die WG waren international sehr durchgemischt und ich kann am Ende sagen, dass ich sehr enge internationale Freundschaften geschlossen haben und die nächsten gegenseitigen Besuche schon geplant sind. Es war schwierig finnische Studierende kennenzulernen bzw. die Freundschaft dann nach dem Kurs aufrechtzuerhalten. Trotzdem würde ich es jedem empfehlen!
---	--

Bitte beschreiben Sie Ihre schönsten Erlebnisse/Erfahrungen.	Die Reisen mit den anderen Studierenden nach Lappland und den Lofoten sowie die nächtliche Jagd nach Nordlichtern bei Temperaturen bis zu -30 Grad. Außerdem bleiben mir super viele Momente mit meinen WG-Mitbewohnern in Erinnerung (gemeinsam kochen, Geburtstage oder Feste feiern oder einfach den ganzen Abend Karten spielen).
Bitte beschreiben Sie Ihre negativsten Erfahrungen.	Das unterschiedliche Arbeiten in Gruppen bzw. die Arbeitsmoral die in den unterschiedlichen Nationen/Kulturen schon sehr variiert und dadurch Gruppenarbeiten sehr schleppen verlaufen - teilweise.
Bitte beschreiben Sie Ihre größten Herausforderungen.	Die Temperaturen: man muss sich in Januar auf Temperaturen bis -30 Grad einstellen aber mit der richtigen Kleidung ist das überhaupt kein Problem. Auch die anfängliche Dunkelheit lässt sich problemlos meistern, wenn man viel gemeinsam unternimmt und das verbliebene Tageslicht genießt.
Bewertung Ihres Auslandsaufenthaltes	1
Empfehlen Sie Ihre Gasthochschule für einen Studienaufenthalt weiter?	Ja
Was hätten Sie gerne vor Ihrem Auslandsaufenthalt gewusst?	Zu welchem Zeitpunkt meine Kurse stattfinden - die Kurse wurden sehr genau und detailliert beschrieben, jedoch konnte man vorher nicht wissen, wann die Kurse stattfinden. Dadurch haben sich teilweise Kurse überschritten.
Sonstige Anmerkungen/Verbesserungsvorschläge	

BERICHT ABSCHICKEN

Können wir eine anonymisierte Version Ihres Berichtes auf unserer Webseite veröffentlichen? Ja